

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Ausgewählte Finanzdaten (in TEUR)

Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung	Jan.-Feb., 2021	Jan.-Feb., 2020
Umsatzerlöse	18 597	19 659
Umsatzkosten	11 346	10 650
Bruttoergebnis vom Umsatz	7 251	9 009
Sonstige Aufwendungen	14 724	12 068
Jahresüberschuss/-verlust	- 7 473	- 3 059
Bilanzdaten	28. Februar 2021	31. Dezember 2020
Zahlungsmittel und Wertpapiere	7 009	16 367
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	49 091	50 419
Bilanzsumme	102 397	110 655
Kurzfristige Verbindlichkeiten	67 809	67 775
Verbindlichkeiten insgesamt	99 389	102 174
Eigenkapital	2 738	8 481
Cashflow-Daten	Jan.-Feb., 2021	Jan.-Feb., 2020
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	- 2 435	25
Cashflow aus Investitionstätigkeit	123	556
Barmittel aus Finanzierungstätigkeit	16	- 1 672
Netto-Cashflow	- 2 296	- 1 091

Weitere Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Loschert bahnt einen Vertrag über eine Sale & Lease-Back-Transaktion für eine seiner Fertigungsstätten an. Der Vertrag wird voraussichtlich noch in diesem Jahr abgeschlossen. 75 % des Nettoerlöses in Höhe von 4,3 Mio. € werden zur Rückzahlung eines Teils der langfristigen Finanzverbindlichkeiten verwendet.

Die restlichen 1,1 Mio. € werden für das Working Capital verwendet. Der Vertrag ist dahingehend bedingt, dass der Käufer erfolgreich etwa 10 000 m² der Nutzfläche des Gebäudes an Dritte vermieten kann. Daher ist Loscherts Management nicht sicher, dass der Vertrag wie geplant vollzogen werden wird.

Das Management erläutert, dass die geringeren Umsätze in den ersten zwei Monaten darauf zurückzuführen sind, dass sich die Integration der neuen Akquisition langsamer als geplant vollzieht. Das Management geht jedoch davon aus, dass die Umsätze aus Verkäufen von Produkten im Laufe des Jahres steigen werden.

Im Februar 2021 nahm Loschert 2,5 Mio. € aus dem Verkauf einiger Wertpapiere des Handelsbestandes ein; Loschert musste aus diesem Geschäft einen Verlust von 1,0 Mio. € hinnehmen, der im Jahresergebnis der ersten beiden Monate enthalten ist. Zeitgleich hat Loschert den Rückgang des beizulegenden Zeitwertes der verbleibenden Wertpapiere in Höhe von 2,7 Mio. € ergebniswirksam erfasst. Die Papiere haben nun einen Buchwert von rund 5,0 Mio. €.